Ich warte auf Dich.

Geschichte einer Ehe. Von Fr. Lehne.

(Nachdruck verb.) 23

„Ach Kindchen, ich hab' nun aber gar nichts weiter zu Hause, und ein Mädchen zum Wegegehen hab' ich auch nicht, das schnell zum Fleischer springt! Wird es Ihnen — dir", verbesserte sie sich schüchtern, „wird es dir genügen, wenn ich dir ein Rührei mit Schinken mache?"

„Ja, freilich genügt das."

„— und zu trinken?"

„Ein Glas Tee, aber nur, wenn du ihn hast!"

„Ja, es ist aber kein chinesischer, sondern bloß Erdbeerblättertee —"

„Das tut nichts, ich kann alles essen und trinken!" Es dauerte eine ganze Weile, bis Frau Hammerschmidt, das Gesicht vor Eifer hochgerötet, mit einem vollbesetzten Tablett wieder hereinkam.

„Nun komm, mein Kind!"

Goldgelb und locker häufte sich das Rührei auf der Schüssel; einige Scheiben Wurst und Schinken — sie hatte den für Andreas bestimmten Schinken angeschnitten — sowie in einem Glasschüsselchen zartgrüne Salatblätterherzen vervollständigten das Mahl.

Mit großem Appetit aß Sylvia; es schmeckte ihr. Nur der Tee schien ihr nicht so recht zuzusagen; denn sie trank ihn wiederstrebend in kleinen Schlückchen.

Vor Aufregung konnte die Pastorin kaum einen Bissen genießen, und sie paßte ängstlich auf, daß ihr Gast sich von allem nahm.

Als sie fertig mit Essen waren, sagte sie, „nun muß ich noch schnell dein Schlafstübchen richten, ehe es zu spät und dunkel wird."

„Lasse dich nur in nichts stören, Muttchen —"

Sylvia sah ruhig zu, wie die Pastorin die Teller zusammensetzte und hinaustrug, das Tischtuch von den Brotkrumen reinigte und es sorgsam wieder in die gleichen Falten und Brüche wie vorher legte. Ehe sie aus dem Zimmer ging, deckte sie ein Tuch über den Vogelbauer: „Fürs Hänschen ist jetzt Schlafenszeit!"

Die Pastorin nahm einen Bezug aus dem Wäscheschrank, einen von den feinen weißen Leinenbezügen, die, von ihrer Aussteuer herrührend, noch nie in Gebrauch gewesen waren, ebenso wie das Damasthandtuch.

Sie öffnete das Fenster des Gastzimmers, das nach dem Hofe ging und schaute mit traurigen Augen in den Nachbarhof. Unter dem Nußbaum, der dort angepflanzt war, saß Klärchen Stettner, mit einer feinen Häkelei beschäftigt. Doch lässig ruhte die Arbeit ihr im Schoß, und ihre blauen Augen blickten mit einem so wehen, herzzerreißenden Ausdruck ins Leere, daß es der Pastorin ans Herz griff und sie schnell vom Fenster hinwegtrat.

Schwer nur ging ihr die ungewohnte Arbeit von der Hand. Denn in solchen Fällen war Klara Stettner immer hilfsbereit eingesprungen, und unter Lachen und Plaudern hatte man zu zweit gearbeitet. Und Klärchen hatte nie versäumt, zu jeder Jahreszeit einen Strauß frischer Blumen auf den kleinen Tisch zu stellen, und immer wieder hatte sie mit dem Staubtuch die einfachen Möbel poliert, daß es vor Sauberkeit nur so blinkte!

Und jetzt —?

Frau Pastor Hammerschmidt mußte sich erst einmal wieder setzen, um Atem zu schöpfen. Sie hielt die Hände gefaltet, und ohne daß sie es wollte oder wußte, tropften ihr die Tränen über die rundlichen Wangen.

Dann trat sie wieder ans Fenster, um heimlich nach Klärchen zu sehen. In diesem Augenblick hob das junge Mädchen den Kopf und blickte mit verzweiflungsvollem, schmerzlich sehnsüchtigem Ausdruck nach dem Fenster des geliebten Mannes.

Die Augen der beiden Frauen begegneten sich da, und schnell, wie auf etwas Verbotenem ertappt, sah Klärchen zu Boden, während die Pastorin tief aufseufzend zurückwich.

Noch einmal überflog sie den Raum; es war alles in Ordnung. Sie trug noch die elegante Reisetasche hinein, die der unerwartete Gast auf dem Vorsall hatte stehen lassen.

Als sie fertig mit ihren Vorbereitungen war, fing es bereits an zu dämmern. Sie fühlte eine große Abspannung von all den Anstrengungen und Aufregungen.

Sie ging zu Sylvia, die im Wohnzimmer am Fenster saß und ein Album betrachtete.

„So, Sylvia, möchten Sie — möchtest du —" es wurde ihr sehr schwer, das „Du" auszusprechen, „möchtest du dir nun dein Zimmerchen ansehen, ehe es ganz dunkel wird?"

Sylvia erschrak fast, als sie den kleinen, dürftigen Raum betrat, in dem sie schlafen sollte — das schmale Bett, der kleine Waschtisch, der Kleiderständer — ach, nicht einmal ein Schrank! Doch schnell dachte sie: Es ist ja sein Zimmer! und fand es sehr rührend und romantisch.

Sie fiel der Pastorin um den Hals.

„Liebe, gute Mutter, du sollst nicht so ängstlich sein, ich bin doch mit allem zufrieden — mir ist alles recht!"

Sie packte die Reisetasche aus, und die Augen der guten Pastorin weiteten sich vor Staunen, als sie das spinnwebfeine Batistnachthemd mit den wertvollen Valencienneseinsätzen sah; kaum größer als eines ihrer Leinentaschentücher, so lag es in Sylvias Hand. Und die vielen Kristallflaschen und Dosen mit den silbernen Verschlüssen — wozu brauchte man das alles? Klärchen Stettner machte gewiß nicht so viel Sache und war doch wie das blühende Leben schön und gesund!

Immer und immer wieder mußte sie vergleichen!

„Kommt nur Andreas nicht?" ungeduldig, enttäuscht, ängstlich fragte es Sylvia.

„Ach, liebes Kind, ich weiß doch nicht! Morgen wird er bestimmt da sein!"

Im Dämmer des Sommerabends saßen die beiden auf dem Sofa; jede ihren Gedanken nachhängend.

Ganz dunkel war es geworden. Durch das noch offene Fenster strömte die laue Abendluft herein. Eine vor dem Hause brennende Gaslaterne sandte einen Streifen Helligkeit ins Zimmer, der, Sylvias Gesicht beleuchtend, scharf über die braun gestrichenen Dielen lief.

Mit langsamen, behäbigen Schlägen kündete der Regulator die zehnte Stunde.

„Ich will Licht machen, Kindchen! Es ist ja so dunkel — und dann wird es auch Zeit, ins Bett zu gehen!"

Frau Pastor Hammerschmidt zündete die Petroleumlampe an und schloß das Fenster, damit „keine Motten und Mücken hereinkämen".

„Kann ich dir nicht noch etwas bringen, Sylvia? Etwas Obst oder ein Glas Milch?"

„Nein, danke, Mutter," sagte Sylvia und blickte mit großen Augen, die mit der Müdigkeit kämpften, vor sich hin.

Da hörte man auf der stillen Straße noch laute Fußtritte widerhallen, die vor dem Hause halt machten. Und dann klingelte es auch schon, ganz leise und vorsichtig.

Beide Frauen sahen sich an; ihre Herzen klopften.

„Andreas?" flüsterte Sylvia mit bebenden Lippen.

Die Pastorin eilte ans Fenster, öffnete es und blickte hinunter.

„Mutter, ich bin es!" erschrecke nicht! wirf mir die Schlüssel herunter!" rief eine Männerstimme, bei deren Klang Sylvia alles Blut zum Herzen strömte.

Sie sprang auf. Vor Aufregung war sie ganz blaß geworden.

Die neue Damenhut-Sommermode ist da

und legt es der Damenwelt nahe, bald an das **Umpressen der alten Hüte** zu denken. Mit Recht bevorzugt wird hierfür ein Spezialhaus, dessen Leistungsfähigkeit wirklich Gewähr bietet, nicht nur für saubere Ausführung, sondern **vor allem** auch für **prompte Rücklieferung!** — Sie finden bei mir **die neuesten schicken Modeformen in reichster Auswahl**, auch gefärbt in schwarz, braun, marineblau, rot usw. **Zögern Sie nicht unnötigerweise**, der Frühling kommt bald, — Ostern fällt dieses Jahr schon auf den 4. April! (h592

Modenhaus **Leissner**, Inhaber: Luise Rattner, Lindenstrasse 53, Ecke König- u. Merseburgerstrasse, 3 Minuten vom Riebeckplatz.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äusserst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an **Asthma, Lungen-, Kehlkopf: Tuberkulose, Schwindsucht, Lungenspitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit** leiden und **bisher keine Heilung fanden**. Alle derartigen Kranken erhalten von uns ein Buch mit Abbildungen aus der Feder eines bekannten Arztes über das Thema: **„Sind Lungenleiden heilbar?"** Um allen Kranken Gelegenheit zu geben, sich Aufklärung über die Art ihres Leiden zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem dieses Buch **umsonst** zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte an **Puhlmann & Co., Berlin 271, Müggelstrasse 25a.** (al15

Frauenhaar, à Kilo 35 Mark, kauft Frau Reinicke, (h355 Merseburgerstraße 103, I.

Kontrollkasse National, sof. zu kaufen gesucht. Off. erb. unt. J. K. 6989 a. d. Exp. d. Bl. (ma45

Verkäufe

Verschiedene

Lasierte u. gestrichene **Kücheneinrichtungen**, Trumeau, Sofa, Stühle u. verschied. billig zu verkauf. Frau Hornickel, Gr. Klausstraße 19. Fernsprecher 4314.

Neue Möbel! Ein größerer Posten **Kleiderschränke** Vertiko, Ausziehtische, Steg- u. einfache Tische, Stühle, mit und ohne Rohrsitz, Plüsch- und Stoffsofa, Garnituren, Schreibtische, Nußb. **Speisezimmer** von 950 Mk., vollständige **Schlaf-Zimm.** mit echtem Marmor, **Kücheneinrichtung**, verkauft (e **Friedrich Peileke**, Geiststraße 25.

Möhren zu Speise- u. Futterzweck. verkauft h0404 Paul Otto, Königstr. 71.

Zug-Gardinen, Zellstoffgewebe, weich fall., wie Köper, waschbar, 130 breit, sehr preisw. zu verk. Bock, Krausenstr. 11, 1 Tr. Einschlagepapier mitbring.

Gute Geige zu verk. Lindenstraße 62.

Möbel! Neue lak., w. u. d. gestr. **Schlafstuben-Ausstattungen** aus best. poln. Kiefernholz vorzügliche Ausführung. Auch werden einzelne Paar Bet.stellen abgegeben. Schütze, Tischlerei, Bismarckstraße 22, Hof. *

Schwarzeichener Tisch, 100×75 m. Barockschnitz., zu verkaufen * Geiststraße 1, III. r.

27 Brunoswarte 27

Kein Althandel! Nur **neue Bettstellen**, neue Auflege-Matratzen 3teil. mit Keil, Ia. Alpengras-Füllung, keine Holzwolle, **Patent-Boden Chaiselongue** stets am Lager. (11797 **Kellers** Matratzen-Magazin, nur Brunoswarte 27r.

Gelegenheitskäufe Möbel aller Art, Bettstell. und Federbetten, Trumeaux u. and. Spieg. Sofas und Bilder Fr. Rust, Sternstraße 6.

Bewährte **Kräftigungsmittel** empfiehlt (11675 **Merkur-Drogerie** Walther Jentzsch Ludwig Wuchererstr. 75.

Gelegenheitskauf! 1 P. schwarze Boxcalf-Reitstiefel, 1 Paar Lack-Reitstiefel Größe 42, ein brauner Uniform-Mantel, 1 dunkelbl. Uniformbluse, 1 graue Kammgarn-Jäger-Joppe, 3 Paar lg. weiße Leinenunterhosen preiswert abzugeben. Alles prima Friedensware. Besichtig. Pfännerhöhe 33, Hof II. r.

Gas- u. Elektr.-Beleuchtungskörp., Kocher, Plätten rc. in reich. Ausw. empfiehlt **L. G. Hölzke**, Franckestr. 7 — Bahnhofsnähe

Empfehle **Alpaka-Bestecke** naturpoliert u. versilbert äusserst preiswert **Alfred Otto**, Spezial-Vertrieb, * Lerchenfeldstr. 3, II.

Guterh. Fahrrad, Torp.-Freil., gute Ber., preisw. z. vk. Alter Markt 33, II.

Speisezimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen und einzelne Möbel jeder Art empfiehlt in grosser Auswahl (12456 **G. Schaible** Möbelfabrik Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller.

Matratzen, Patent- u. Aufl.-Matr., 3teilig, mit pr. Bezügen (kein Papier) und prima Füllung, zu verk. (†580 Charlottenstr. 9, p. Maß.

Gold. 14kar. D.-Uhr, Klappdeckel u. prima Werk, Erbstück, Preis 800 Mark, zu verk. Franke, Schmeerstraße 7—8, III.

Großes **Kinderbett** m. M. zu verkaufen * Grünstraße 9, I. r.

Für Musiker! Gr. Waldhorn (Sol.-Instr.) preiswert zu verkaufen * Gabelsbergerstr. 3, 2 Tr.

1 P. neue Schaftst. Gr. 44 zu verk., Preis 150 M. * Kl. Ulrichstr. 11, ½ Tr.

Elektr. Zuglampe, 1 Bettst., 2 Kapes (hell), Portierenstangen, Eckbrett und verschied. b.ll. zu vk. Bertramstr. 17, III.

Gebrauchtes **Fahrrad** zu verkaufen * Hardenbergstr. 20, H. 2. pt.

1 Präzisions-Reißzeug, sowie 1 Rohrpuppe für Schneiderin preiswert zu verkaufen * Mühlweg 35, 1 Tr. I.

Ein Maskenkostüm (Rose) preiswert zu verkaufen * Mühlweg 35, 1 Tr. I.

Hemden zu verkaufen Gr. Gosenstraße 7, part.

Damenmaske, Jackett und Sommerüberzieher z. verk. Rülicke, Raffineriestr. 5, I.

Chaisel., Bettst., Matratz., Sofatisch, Stühle verkauft Hübler, Karlstr. 18, 2 Tr.

Verschied. Sachen für kleines Mädchen im Alter von 4 Jahren z. vk. Forsterstraße 38, I. r.

1 g. erh. eich. Bürotisch ist zu verk. Stuck, Anhaltenstr. 9, II.

Für Brautleute! Modernes echtes **Schlafzimmer**, **Speisezimmer** dunkel Eiche, und **Küche**, alles neu, preisw. z. verk. Gr. Brauhausstr. 4, II. Besichtigung Sonntag vormittag.

Eine einsp. **Drillmaschine** zu verkaufen. Offert. unter T. 3097 a. d. Exp. d. Bl.

Guterhalt. Ueberzieher zu verkaufen. Pr. 150 M. Globig, Karlstr. 31, III.

Gebr. Sofa, Küchenmöbel und Stühle zu verkaufen Sonntag von 10—12 Uhr Trödel 18, II. r.

Drogenschrank und Restbestände v. Handverkaufs-Artikeln von Chem. Fabrik Dr. Koch, Hamein, verk. Burkhardt, Gröbers, Bahnhofstraße 11.

Einen Posten

Drehstrom-Motore 220 | 380

1 Stück	0,82 PS.	1450 Touren	S. S. W.
3 „	1 „	1450 „	Kaiser
5 „	2 „	1450 „	K. M. W.
2 „	3 „	945 „	S. W.
1 „	15 „	1450 „	Colonia
1 „	15 „	1450 „	Sirius
1 „	15 „	1450 „	Wichler

Gleichstrom 440 Volt

1 Stück	1,5 PS.	1200 Touren	A. E. G.
3 „	2,5 „	1500 „	Henning
1 „	4 „	1500 „	Heimer
1 „	5 „	1440 „	S. S. W.
1 „	7 „	960 „	S. S. W.

Gleichstrom 220 Volt

1 Stück	5 PS.	1500 Touren	D. E. W.
1 „	5 „	1200 „	S. S. W.

Gleichstrom 120 Volt

3 Stück 3 PS. 1600 Touren Bei

Sämtliche Motore sind neu, garantiert betriebsfähig ab Lager Halle a. S.

Elektro-Bärwinkel, Halle a. S., Magdeburgerstraße 25 und 27. Fernr. 1740 u. 5244. Telegr.: Elektrobär-Hallesaale.

Pelzwaren- Kauf ist Vertrauenssache. Wenden Sie sich an mein altbekanntes und preiswertes Spezialgeschäft. lfd3072

Herrenhüte finden Sie in grosser Auswahl im **Magazin zum Pfau**

Gegr. 1883. — Kleinschmieden 6, Ecke Gr. Steinstr. — Fernspr. 3467.

Guterhalt. dunkler wollen. **Ueberzieher u. Lodenmantel** Gr. 1,72 desgl. Schnürst. Gr. 42 sof. preisw. z. vk. Off. u. S. 8896 a. d. Exp.

Apart. Kronleuchter, Gas-Hängelicht, verkäuflich. Feigler, Uhlandstr. 10, pt. I.

Guterh. Gehrockanzug für mittl. Größe zu verk. Schulze, Nietleben, Heidestraße 2.

Kinder-Sitz- u. Liegewagen zu verkaufen * Weingärten 47, 3 Treppen rechts.

Kaufgesuche

Verschiedene

Felle alle Sorten, Häute, Wolle, Roßhaar zahle höchste Preise. (11631 A. Weise, Mannischestraße 1. Telephon 1667. Für 3000 Fellsammler besonders günstige Preise.

Leitungsdrähte, Altkupfer u. Installat.-Material kaufen laufend (h0452 Störzner & Kittler, Halle S., Rathausstr. 13a.

Schreibmaschine, Ideal oder andere erstkl., bis 2000 Mark, kauft Senker, Berlin, Neue Hochstraße 2, Fabrik.

Möbel, Wäsche, Federbetten usw. kauft u. zahlt annehmb. Pr. Frau Hornickel, Gr. Klausstr. 19, An der Klausbrücke, Fernspr. 4314.

Silber Münzen zahle 6.25—8.50 Mk. je nach Kurs **für 1 Mark.** **Altes Gold u. Silber** zu höchsten Tagespreisen. **Alb. Sparmann** Halle a. S., Gr. Steinstr. 47, Goldwarengeschäft.

Geldschrank aus Privat zu kaufen ges. Offerten unter T. 2487 an die Expedition dieses Bl.

Auto-Motoren 14/34 PS. Mercedes, 16/40 PS. Benz, zu kaufen gesucht. (h505 **Otto Kühn**, Fabrik für Kraftfahrzeuge, Fernruf 6619 und 6772.

Junges Ehepaar sucht neue Damast-Bettwäsche (auch bunt) gegen gute Bez. aus Privat. zu kauf. Off. unt. S. 8796 a. d. Exp. ds. Bl.

Suche ein guterhalt. **Piano** in der Preislage bis zu Mk. 5000 aus Privathand zu kaufen. Off. u. T. 2577 an die Exp. ds. Bl. (144

Platin zahle bis Mark 135 pro gr **Zähne** bis Mk. 9 pro St. **H. Lerner**, Ein- u. Verkaufszentrale Kl. Klausstr. 18, Tel. 2191. *

Plüsch- u. Stoffportieren kauft zu guten Preisen * E. Dippold, Gr. Gosenstraße 12 part.

Nähmaschine, auch nicht nähend, zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 22 a. d. Fil. Bernhardystr. 51.

Uebergard. od. Portieren (goldbraun), Wollmusselinkleid od. Stoff z. k. ges. Off. u. V. 8739 a. d. Exp. d. Bl.

Briefmarken kauft und verkauft Julius Joseph, Halle a. S., Kirchnerstr. 8, Telephon 3939. Verk.-Preisl. grat. und fr.

Wein-, Sekt- u. Wasserflasch kauft und holt auf Wunsch ab Ludwig, (2379 Schwetschkestr. 14. Tel. 4187.

Frauenhaar kauft zu Höchstpreisen Richter, Glauchaerstr. 78.

Felle, Häute, Wolle kauft jedes Quantum zu (8051 **Leipziger Marktpreisen** Fellsammler und Fleischer Vorzugspreise. **Joseph Reuter**, Halle a. S., Dessauerstr. 5. Telephon 2292.

Alteisen, Metalle zu höchsten Tagespreisen kauft **Karl Schulz**, Eisenhandlung, Ammendorf. lfd2067

Elektro-Motoren, sowie **Kupferleitung** kauft und verkauft **Pfeiffer & Fritzsche**, Steinweg 4. *

Alle Sorten Felle zahle höchste Preise! **Ferd. Ursin jr.**, Gerberei u. Fellhandlung, Spitze 31. *

Jeden Posten Rotwein- oder Brunnenflaschen (¾ Ltr.) kauft ständig und holt ab **Brunnen-Verwaltung Bad Neu-Ragoczy b. Halle** Tel. Halle 6725. (b132

Ich zahle das meiste für **Gold und Silber, Geld, Münzen**, Brillanten, Uhren und Schmucksachen, Platin, Zähne. **Kurt Unger**, Uhrmach., Gr. Steinstr. 85, gegenüber der Barfüßerstraße (h2851

Magnetapparate und Vergaser für Automobile kauft jedes Quantum, **Otto Kühn**, Fabrik für Kraftfahrzeuge, Fernruf 6619. (b340

Guterh. Schreibmasch. ges., zahle bis 2000 Mark. (bs Fritz Wesemann, Leipzig, Petersteinweg.

Roßhaar kauft, auch fertigt aus geliefert. Haar jede Art Besen und Bürsten. Osk. Seifert, Bürstenfabr., Schülershof 4, Fernsprecher 2229.

Kontrollkassen gebr. National kauft A. Kindscher, Brandenburg a. H., Trauerberg 24, I. (ma

Kaufe zu den höchsten Preisen **Brillanten, Platin, Gold, Silber, Münzen**, silberne u. gold. Gegenstände all. Art, Ringe, Broschen, Nadeln, Kollier, Zigarettenetuis, Theater- und Ferngläser, Photo-Apparate, Musikinstrumente, Wand-, Zimmer- u. Taschenuhren, altertüml. Uhren auch hohe Werte v. 50 M, 100—500, 1000 M u. mehr **Pfandscheine.** **Herm. Schindler**, Kleine Ulrichstr. 35. Fernruf Nr. 1708. *

Wer gibt neue oder gebr. Bettwäsche, auch bunte gegen gute Bezahlung ab, auf Wunsch gegen Tausch? Offerten unter P. 8795 an die Expedition dieses Bl. *

Münzen und Medaillen kauft A. Riechmann & Co. Sophienstr. 38. *

Alt-Metalle kauft z. höh. Preis. Gebr. Plato, Gr. Brauhausstr. 29.

Alt-Messing kauft jeden Posten H. Krumhaar, Bronzewarenfabrik und Vernicklungsanstalt, Halle, Mittelstraße 5.

Eier sow. geschlacht. und leb. **Geflügel** kauft jedes Quantum, auch Postkolli **Artur Sandow**, Berlin-Lichtenberg, Wilhelmstr. 4.

Wolle, Neutuch, Tibet etc. kaufen jeden Posten zu höchsten Tagespreisen **Kutter & Noack**, Kleine Klausstraße 6, Tel. 4932. (h202

Zu kaufen gesucht: Meyers oder Brockhaus Konversationslexikon, mögl. letzte oder vorletzte Auflage. Off. unt. B. 8362 an die Exped. dieses Bl. *

Alle Sorten Felle Häute und Wolle kaufen zu Höchstpreisen **Gebr. Danglowitz** Fischerplan 2. Telephon 1178. (1109

1, 2, und 4 Zylinder **Automobil- oder Bootsmotore** zu kaufen gesucht, (h374 Lehne & Co., Lübeck.

Verschiedene

Bauschienen, Gartensäulen empfiehlt lfd2156 **Carl Schulz**, Eisenhandlung, Ammendorf.

Schuhkrem **Magol** überall zu haben.

Eilt!! Sofortige Bestellung erwünscht, da sonst Vorrat vergriffen. Ziehung 16.—18. Febr. Genesungsheim-**Geld-Lotterie** 11586 Geldgewinne bar ohne Abzug = Mark **375000**, **100000**, **50000**, **20000** Hauptgewinne. Lose à M. 3⁵⁰ Porto u. Liste 50 Pfg. extra versendet auch unt. Nachn. Karl Löbl, Hamburg 36, Stephansplatz 13. (ei12

Kleiderstickerei, Hohlsaum, Hand-Hohlsaum, Knopflöcher, Plissee, Languetten, Perlstepperei, Stoffknöpfe liefert in bester Ausführg. und kürzester Zeit, auf Wunsch sofort Annahmestelle in Ammendorf bei Probsthayn, Mittelstraße 9—10. **B. Lundenberg**, Leipzigerstraße 17.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200124038/fragment/page=0001

„Einen Augenblick, mein Junge!" Die alte Dame zitterte förmlich. Sie wickelte die Schlüssel in ein Tuch und warf sie auf die Straße.

„Nichts verlauten lassen, daß ich da bin!" bat Sylvia, „hörst du, ich gehe einstweilen nebenan."

Wenige Augenblicke später stand Andreas Hammerschmidt vor der Mutter; er nahm sie in die Arme und küßte sie auf die Wangen. Seine Augen irrten unruhig umher; er sah bleich und verstört aus.

„Wo kommst du so plötzlich her, mein Andreas?"

„Nachher Mutter, einen Augenblick lasse mich," er setzte sich, sprang aber gleich wieder auf und ging im Zimmer auf und ab.

Sie legte die Hand auf seine Schulter und zwang ihn, stehen zu bleiben.

„Andreas," viel mütterliche Liebe und Sorge lag in dem einen Wort, „was hast du, mein Sohn?"

Er strich sich über die Stirn, besann sich einen Augenblick und sagte dann hastig, „Mutter, es ist etwas Ueberwältigendes in mein Leben getreten — doch ich kann dir jetzt noch nichts sagen —"

„Vor deiner alten Mutter hast du Geheimnisse?"

Die Pastorin warf einen Blick nach der Tür, hinter der Sylvia stand.

„Morgen früh muß ich wieder abreisen! Ich dachte, doch nein, dieser Gedanke war doch wohl zu abenteuerlich, aber merkwürdig, mit zwingender Gewalt kam er wieder über mich, als ich unten stand — aber wo sollte sie sonst sein! Mutter, ist sie hier bei dir?" Er griff nach der Mutter Hand, „gelt, Mutterle, du verstehst mich nicht, zweifeltst gar an meinem Verstande! Glaubst du, daß noch Wunder geschehen? Mutter, du fromme, gläubige Frau, ach, wäre es so!"

„Ja, mein Sohn, es geschehen noch Zeichen und Wunder!" entgegnete sie fast feierlich, „du mußt nur daran glauben, fest und stark," und wieder blickte sie nach der Türe des Nebenzimmers, die sich jetzt langsam öffnete — über die Schwelle kam Sylvia mit großen, sehnsüchtigen Augen; lächelnd blickte sie ihn an.

Er stand da, keines Wortes mächtig. Sah von ihr zur Mutter — von der Mutter zu ihr. Nein, es war kein Trugbild seiner Sinne. War Wirklichkeit!

Er fühlte die holde, beglückende Wirklichkeit an seinem Halse, fühlte weiche Lippen auf den seinen — dann hatte er sich gefaßt. In aufjubelnder Freude preßte er Sylvia an sich. „Sylvia, Geliebte, du hier —"

„Wo sollte ich anders sein? Bei deinem Mütterlein war ich gut aufgehoben — lag es nicht nahe?"

„Dank dir für dieses Wort, Liebste! Ja, es lag nahe — und dennoch bin ich nicht darauf gekommen — bis vorhin! Sylvia, dieser Tag heute," er brach ab, preßte die Lippen fest aufeinander, und die tiefe Falte zwischen seinen Augenbrauen verriet, daß er an Schweres dachte. Sie schmiegte sich an ihn, ängstlich und leise fragend —

„Hast du meine Eltern nochmals gesehen?"

„Ja, Sylvia, als man dein Verschwinden gemerkt hatte! Dein Vater forderte dich von mir — suchte dich bei mir — und ich wußte doch von nichts! Ich hatte im Pfarrhause deine Entscheidung abwarten wollen, er kam in größter Aufregung dahin, und dieser hielt ich seine ungerechten Vorwürfe zugute! Schließlich mußte er mir ja glauben, denn ich war außer mir. Und dann suchten wir dich den ganzen Vormittag, im Park, im Darwitzer See," fügte er leise hinzu, noch jetzt in der Erinnerung daran erschauernd.

„Hat man meinen Brief denn nicht gefunden?"

„Nicht gleich, dazu hattest du ihn zu gut versteckt!"

„Man sollte ihn auch nicht gleich finden! Hat also meine gute Berta nichts verraten!"

„Sie wußte davon? Deine Jungfer hat aber versichert, daß ihr dein Verschwinden ganz rätselhaft sei! Sie habe dir bei der Nachttoilette geholfen wie jeden Abend und sei dann selbst schlafen gegangen —"

„Ja, Berta ist mir treu ergeben! Liebster, sie hat mir geholfen — doch sage erst, meine Eltern —"

Er nahm ihre Hand und sah sie ernst an.

„Kind, du weißt nicht, was du deinen Eltern angetan hast! Dein Brief, der ihnen sagte, daß du — lebst, war sichtliche Befreiung —"

Sie senkte die Augen.

„Warum quälten sie mich so!"

„Aber dennoch, Sylvia! Und ich muß dir sagen, daß sie sehr böse sind, — daß sie —" er umschlang sie fest, „du hast nur noch mich, Sylvia," sagte er mit schwerem Ernst, sie bedeutungsvoll ansehend.

„— und dein Mütterlein, Andreas," in unwiderstehlicher Weise lächelte sie ihn an und faßte nach der Hand der Pastorin, „wir haben schon gute Freundschaft miteinander geschlossen!"

„Sylvia!" inbrünstig küßte er sie, „welches große Geschenk machst du mir mit diesem Wort!"

„Weil ich dich liebe, Andreas!"

Sylvia war so erfüllt von der Romantik dieser Stunden, daß sie gar nicht weiter dachte. Und ihre leidenschaftliche, schwärmerische Liebe zu Andreas ließ sie über alles hinwegsehen — Groll und Feindschaft der Eltern, eine unbekannte Zukunft wogen leicht dagegen, sie hatte nur Sinn für die Gegenwart und die heißen Küsse des Geliebten.

Mit trübem Blick und sorgenvollen Gedanken aber betrachtete die Pastorin das weltentrückte Paar.

*

„Sehen Sie nur, wie herzig er ist, Klärchen!"

„Ja, Frau Pastor!" entgegnete die Angeredete knapp, dabei aber kaum einen Blick in den eleganten weißen Kinderwagen mit den zartgrünen Seidenvorhängen werfend, in dem ein rotbäckiges, reizendes Kind mit blonden Ringellöckchen schlief.

Voller Großmutterglück fuhr Frau Pastor Hammerschmidt den Wagen auf der sonnenbestrahlten Seite der Straße von einer Ecke zur anderen.

Klara Stettner stand gerade vor der Ladentür und ordnete in gefälliger Weise die jungen Salatköpfe, die Rettiche und Radieschen, die letzten Apfelsinen und das letzte Wintergemüse. Diese Auslage vor den allzu grellen Strahlen der Frühlingssonne zu schützen spannte sie die weiß und blau gestreifte Drellmarkise, so, daß die Körbe mit ihrem verlockenden Inhalt im Schatten standen.

Die Pastorin war neben der geschäftigen Klara stehen geblieben.

„Ihre Eltern sind froh, daß Sie wieder da sind, Klärchen! — und ich auch!" setzte sie leise hinzu, „manchmal hatte ich rechte Sehnsucht nach Ihnen! Klärchen, würden Sie nicht bald mal wieder zu mir kommen?" fast zaghaft klang die bittende Frage der alten Dame, „oder wollen Sie nicht?"

Klara Stettner besann sich einen Augenblick.

„Bisher hat es mir wirklich an Zeit gefehlt, Frau Pastor! In den vierzehn Tagen, seit ich von Garmisch zurück bin, gab es so viel zu tun! Vielleicht komme ich morgen abend nach dem Essen auf ein Stündchen —"

„Aber ganz bestimmt, Klärchen, ja! Sie haben ja meine neue Wohnung noch gar nicht gesehen! Es traf sich gut, daß die Schneiderin, Fräulein Stümer, auszog; da habe ich die Mansarde gleich genommen; die beiden Zimmer sind so groß und sonnig, und was die Küche war, die ist jetzt als Bad eingerichtet, und die Luise, das Mädchen, schläft doch auch oben! So hab' ich sie gleich zur Hand, wenn mit dem Kleinen mal 'was ist."

„Ach, Sie haben das Kind bei sich, Frau Pastor?" Sehr verwundert klang Klaras Frage.

„Freilich! Sonst hätte ich ja keine Ruhe! So lange die Wärterin fort ist, habe ich Fritz Andreas zu mir genommen! Ich bitte Sie, eine so junge, unerfahrene Frau!"

(Fortsetzung folgt.)

Keine teuren Herrenhüte mehr brauchen Sie zu kaufen, wenn Sie mir Ihre alten Filz- oder Velourhüte zum Instandsetzen bringen. Durch Reinigen und Umpressen auf moderne Form (auf Wunsch auch Umfärben) wird jeder alte Hut **wieder tadellos – wie neu.** Auch aus alten Damen-Filz- und Velourhüten wird leicht ein moderner, von neu fast nicht zu unterscheidender schicker Herrenhut hergestellt.

Auch Herren-Strohhüte und Panamas werden durch Waschen, Bleichen u. Umpressen **wieder ganz vorzüglich** hergerichtet. Es empfiehlt sich, auch diese baldigst zu bringen, zumal **die Preise für neue Strohhüte ganz enorm hohe sein werden.** (h591
— Zahlreiche Anerkennungen aus allen Kreisen. —

Modenhaus
Leissner, Inh.: L. Kattner,
Lindenstr. 53, Ecke König- u. Merseburgerstr., 3 Minuten vom Riebeckplatz.

Es empfiehlt sich:
R. Klingberg Nachfolger
Inh. Ernst Schliack
Dampfsäge- und Hobelwerk, Holzgrosshandlung
Neustädtel, Bez. Liegnitz
Zweigniederlassung: Halle-Trotha Trothaerstr. 70b.
Geschäftsführer: Franz Richter.

Kl. Ulrichstr. 27. **Damenputz** Kl. Ulrichstr. 27.
GERTRUD PRINZ
vorm. Else Sänger.
Hüte zum Umpressen u. Umarbeiten werden jederzeit angenommen.

Von Montag, den 26. d. Mts. steht ein großer Transport
allerschwerster amerikan.
Maultiere
bei mir zum Verkauf.
Halle a. S., Joseph Frank,
Delitzscherstr. 89, Fernspr. 6422.

100000 Zentner

Papier benötigen wir. Deshalb zahlen wir
noch 14 Tage
folgende Preise:

Bücher u. Zeitungen kg	40 Pf.	Papier-Abfälle kg	26 Pf.
Akt. u. Kontorbüch. „	60 „	Druckereispäne „	40 „
Schmiede-Eisen „	50 „	Gußeisen „	70 „
Lumpen „	50 „	Strumpfwolle „	10 Mk.
Schafwolle „	40 Mk.	Kupfer „	10 „
Rotguß „	7 „	Blei „	3 „
Zink „	2 „	Zinn „	16 „

Alles frei unserem Hof. b0361
Bei Anlieferung von 100 kg erhöhen sich die Preise nach Uebereinkunft
Händler erhalten Extra-Preise.
Komme auch zu den Händlern nach auswärts und nehme größere Posten persönlich ab.
Theuring & Ackermann,
Teleph. 4363 — Halle a. S. — Teleph. 4363.
Große Brunnenstraße 60/61 u. Triftstraße 24.
Jedermann erhält hohe Provision
welcher uns einen größeren Posten Eisen, Papier, Lumpen rc. nachweist oder für uns den **Kauf abschließt.**

Körbe
1000 Stück 1/4-Scheffel 45×25 zu Verpackungszwecken geeignet.
1000 „ Span-Erdbeerkörbe, 8–10 Pfund fassend.
1500 „ „ Körbe m. Henkel, ca. 50 Pfd. fassend.
150 „ „ Schwingen, ca. 50 Pfd. fassend, fest gearbeitet.
2000 „ „ Deckel, 50×30.
40000 „ Weidendeckel, neu, ca. 35 cm Durchmesser,
5000 „ „ neu, ca. 45 cm Durchmesser,
10000 „ Weidenkörbe, defekt, zum Teil noch verwendbar, als Brennholz zu verkaufen.
Der Verkauf findet täglich von 9–11 Uhr
Liebenauerstr. 64, 3. Eingangstür
(nicht Ziller & Co.) statt. Telephon 5775 und 3116.

Für Wiederverkäufer,
Gastwirte,
Kantinen u. Private
vorteilhafte Bezugsquelle
in b0490
Zigarren von 75 Pf.
Zigaretten von 9 Pf. an.
Rauch- u. Kautabak
stets frisch am Lager.
Nowack & Schmidt
Geiststr. 22 u. Geiststr. 12.

Hausabputz
erstklass., farbiger Edelputz, Günther's Granitputz, bei Millionen von qm bewährt, liefert ab
Auerbach i. V., Ruf 42 Demitz-Thumitz, Ruf 259.

Rudolf Kraemer, lfd675
Dentist.
Nur Leipzigerstraße 21 II, gegenüber dem Passage-Theater.
Telephon 4348. – Sprechzeit 9–12, 2–6.

Holl. Zigarettentabak
Ia Qualität, mittelhell.
100 gr-Paket Mark 11.–.
Otto Hensel, Zigarren-Spezialgeschäft,
Olearinsstraße 10 (Hallmarkt). (s452

Bruchbänder, Geradehalter, Vorfallbandagen, Suspensorien, Wandernierenbandagen, Nabelbruchbänder, Gummistrümpfe, Plattfußeinlagen, Leibbinden und **sämtliche Artikel** zur Kranken- und Wöchnerinnenpflege.
Reparaturen aller Art in kürzester Zeit.
Speer, Halle, Gr. Ulrichstr. 68, gegenüber Arnold & Troitzsch. 7920 Fernsprecher 4599.
Krankenkassenlieferant.

Sport-Artikel
für
Fussball-, Tennis-, Hockey-, Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner
sowie für
Leichtathletik und Touristik
empfiehlt in großer Auswahl sehr preiswert
H. Sehnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle S., Gr. Steinstr. 84

Echter reiner guter Nordh. Kautabak
im Groß- und Kleinverkauf stets zu haben.
Zigarren-Geschäft F. Stüwe, Schmeerstraße 11.

Plissee
in tadelloser Ausführung liefert zu jeder Tageszeit
Br. Lundenberg,
Leipzigerstr. 17.

Möbel-Fabrik
Vereinigter Tischlermeister
Halle a. Saale
Fernsprecher 6642 Kleine Steinstrasse 6
empfehlen
Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer Küchen
in grosser Auswahl, preiswert.

Friseuse nimmt noch Kunden außer dem Hause an. O. Frölling, Glauchaerstr. 69, b. Böhme.

Wiesenheu und Häcksel
empfiehlt
Max Krug
Häckselschneiderei,
Tel. 5562. (b538

Kaninchen
getötet mit Fell und Geweide kauft zu höchsten Preisen (s426
Wurstfabrik Büschdorferstraße 10.

Holzmaler (Spzl.)
f. sämtl. Möbelanstr. a. Thielecke, Breitestr. 8, II.

Frau **Bestvater-Schumacher**
Dentistin z415
Behandlung kranker Zähne und Zahnersatz
Sprechzeit: 9–1, 3–6, Sonntags 10–12.
Halle a. d. S., Magdeburgerstr. 46, I.
gegenüb. dem Wasserturm. Fernr. 4158.

Bei eintretendem
Kohlen- und Gasmangel
beleuchtet und **heizt** mit
Acetylen-Gas Erstklassige Acetylenapparate und Heizbrenner für alle Zwecke und jede gewünschte Leistung liefert
Rudolf Schwarz, Autogenwerk, Leipzig
Elisenstrasse 12 — Fernspr. Nr. 6710. (a488

Alteisen – Metalle
kauft zu den höchsten Tagespreisen
Mitteldeutscher Schrott-Handel,
Halle a. S., Rannischestrasse 12.
Telephon 5909.
Lager mit Gleisanschluss Otto Stompsstrasse.
Telephon 6556. b0476

Schreibmasch.-Reparaturen
schnellstens bei soliden Preisen.
R. Vormeyer, Halle, Fernruf 4538. Beesenerstrasse 17.
Generalvertr. d. „Kappel"-Schreibmaschine

Ausschneiden! Aufbewahren!
Kluge Frauen,
denen andere Mittel nicht helfen,
befolgen meinen Rat
und gebrauchen bei Störungen nur noch das vorzüglich bewährte
Dr. Kärstens
Menstrusana.
Garantiert unschädlich, meist von überrasch. Erfolg. Preis 6.– M.
Versand diskret. (ex
Dr. Kärsten & Co.,
Berlin-Steglitz D. 114.

Stockholz – Preßtorf,
gesprengt, ungefähr 50 % mehr Heizwert wie gewöhnliches Rollenholz, hat wöchentlich 4 Waggons abzugeben. — Preß-Torf in Wagenladungen, p. Zentn. 9,50 M. ab Reichenbach i. V.
R. Winkler, (a0316
Reichenbach i. V.,
Siebanstr. 32, Fernruf 912.

Kind.
Kleiner, hübscher, 4 Jahre alter Junge (Erich) wird in gute Hände verschenkt. Off. u. U. 8778 a. d. Exp.

Maskenkostüme
für Damen verleiht billigst
Wittig, Grünstr. 29, I.

Waschbretter
mit stark. Zinkeinlage
— sehr billig. —
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90. (e300

Bürobedarf:
Kohlepapier,
Durchschlagpapier,
Farbbänder.
Büromöbel aller Art
empfehlen
Werner Löwenstein & Sohn,
Magdeburgerstr. 63, Tel. 6776.

Buchführung
Stunden, Tage übernimmt erste Kraft. Off. u. A. 849 an die Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200124038/fragment/page=0002

Mozartssaal, Weidenplan 20.

Sonntag den 25. Jan., abends 7½ Uhr

KONZERT

von

Amalie Meihner

(Gesang).

Jlse Kellner

(Klavier).

Begleitung der Gesänge: **Otto Volkmann.**
Lieder von Schubert, Brahms, Hugo Wolf. Klavierstücke: Beethoven, 32 Variationen. Chopin, 5 Etüden und Balladen, G-moll.
Flügel: „Steinway & Sons". Vertreter: B. Döll. (e116

Karten zu Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Mittwoch, 28. Januar, ½8 Uhr „Thaliasäle".

Klavier-Abend

von

Conrad Ansorge

Chopin: Sonate b-moll. Beethoven: Sonate op. 31 Nr. 2. Schubert: Impromptu c-moll. Mendelssohn: Frühlingslied. Schumann: Vogel als Prophet. Novelette D-dur. Chopin: Sonate H-moll.
Konzertflügel „Blüthner". Vertreter: B. Döll. (e116

Karten 5.10, 4.10, 3.10, 2.10, 1.55 b. Heinrich Hothan.

Kaffeegarten Trotha

Sonntag, den 25. Januar, nachm. 3 Uhr

Großes Kappen-Kränzchen

Gäste und Gönner, sowie Verbands-Vereine herzlich willkommen. Gute Musik.

Es ladet ein G. V. „Arminia", M. d. V.

Kantorowicz-Diele

Leipzigerstrasse 52 — Tel. 1187

Vornehme Weinstuben

Erstklassige Unterhaltungs-Musik

Reichshof!

Inhaber: Edwin Hennig
Alte Promenade Nr. 6

Sonntag, den 25. Januar 1920

von 11—1 Uhr [h0504

MATINEE!

Kaffee Wintergarten u. Bar

Magdeburgerstrasse 66. [z308

Ab nachmittag 4 Uhr

Künstler-Konzert

Vornehmer Barbetrieb.

Zwei Kapellen.

Halbheers Diele

Jeden Nachmittag lfd2759

Künstler-Konzert.

Vornehmster Aufenthalt.

Hohenzollerndiele

Magdeburgerstr. 65.

Heute Sonnabend

TANZ-ABEND

fang 6 Uhr. z419

Augustiner Bräu.

Sonntag den 25. Januar ab 3 Uhr

Narren-Kränzchen

und große Ueberraschung

Es ladet ein Der Wirt.

Kaffee-Haus Zorn

Montags und Freitags 4 Uhr

Der beliebte Nachmitt.-Tee

Musikaufführungen

h05

Festsäle „Goldener Hirsch!"

Sonntag, den 25. Januar, von 3 Uhr an [h416

Oeffentlicher Tanz.

Achtung! Achtung!

Der Staatsbankerott

muß vermieden werden. Helfen kann uns nur gemeinsame Arbeit und nicht Parteigezänk. Im Anschluß an die Massenversammlung am vergangenen Sonntag wird Herr Abgeordneter Dr. Schreiber am kommenden Sonntag, vorm. 11 Uhr, im Wallhalla-Theater über das Thema

„Nicht Parteigezänk, sondern gemeinsame Arbeit!"

(Der Weg zum Aufbau)

sprechen. Die Not der Zeit erfordert ein einiges Volk. Bürger von Halle! Männer und Frauen, erscheint zu dieser Versammlung wieder in Massen. Es werden nur die polizeilich vorgeschriebene Anzahl von Karten verausgabt.

Vorverkauf: Mitglieder 25 Pfg., Nichtmitglieder 50 Pfg. im Parteibüro, Leipzigerstr. 21; Filiale der Saale-Zeitung, Große Ulrichstraße und im Zigarren-Geschäft Thümmel, Bernburgerstraße, Ecke Ludwig Wuchererstraße. [h 582

Verein der Deutschen Demokratischen Partei

Kreisbauernschaft „Saalkreis"

Der infolge der Pferdemusterung verlegte h636

1. Kreisbauerntag

findet nunmehr am

Donnerstag den 29. Januar, vormittags 11 Uhr

im St. Nikolaus, Halle, großer Saal, statt.

Die Tagesordnung bleibt die gleiche wie am 20. Januar. Möglichst vollzählige Beteiligung erbeten.

Der Vorstand.

Fr. Heinrich, Kreisbauernmeister.

Verein f. Kinderhorte e. V.

zu Halle an der Saale

Ordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 28. Januar 1920, nachmitt. 5 Uhr im Ratskeller-Restaurant

Tagesordnung: 1. Bericht über das Geschäftsjahr 1919. 2. Wahl eines Rechnungsführers (§ 6). 3. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das laufende Geschäftsjahr und zweier Ersatzmänner für sie (§ 5 b). 4. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats (§ 5 c). 5. Beschlußfassung üb. Einschränkung des Hortbetriebes.

Der Vorsitzende. Sygas. [h0487

Die 3 kommenden Kriege!

Englands Auseinandersetzung mit seinen Brüdern von der Entente.

Deutschlands Aufstieg i. d. kommenden Wirren

Autenrieths militärische politische Prophezeiung. Aufsehen erregende Prophezeiungen kommender unabänderlicher Weltgeschehnisse, welche sich auf richtig geschaute, gewürdigte Tatsachen stützen, die schon jetzt sich zu erfüllen begonnen haben. el67

Preis Mk. 3.— zuzügl. 20% Buchhändler-Pflicht-Teuerungszuschlag u. Porto gegen Nachnahme.

Oswald Thörner, Versandbuchhandlung und Verlag, Magdeburg.

Kl. Rentner u. Rentnerinnen

melden sich zwecks Eintragung in die Mitgliederliste Reilstraße 14, III, vom 24. bis 27. Januar.

Peissnitz-Saal.

Jeden Sonntag ab 3 Uhr

Ball.

Neue Beleuchtung, unabhängig von Gas. H. Schröter.

Achtung! Achtung!

Etabliss. Bergschenke.

Sonntag den 25. Januar 1920 findet im grossen und kl. Saal unser diesjähriges

Kappenfest

statt. Freunde und Gönner, sowie die werten Sportvereine herzlich willkommen.

Anfang 3 Uhr. H. F.-C. Eintracht 07.

Thalia-Säle, kleiner Saal.

Sonntag den 25. Januar, ab 3 Uhr

Tanz-Kränzchen mit Tirolerfest.

Es ladet ein Stammtisch Ulk D. E.

9 Uhr: Grosses Schweinereiten.

St. Nikolaus.

Telephon 1157. Nikolaistr. 9—11.

Sonntag den 25. Januar von nachm. 4 Uhr an

Künstler-Konzert.

Rathenower Brillen- u. Klemmer-Gläser nach ärztlicher Verordnung. (l
E. Böge, Geiststraße 17
Fernsprecher 2252.

2 Preis-Masken

zum 15. od. 22. Februar zu leih. ges. Off. m. Preisang. u. O. 8823 an d. Exp. d. Bl. *

Deckungskauf!!

Wir zahlen für:

Gusseisen	Mk.	1850.—
Schmiedeeisen . .	„	1400.—
Späne	„	1300.—
Brandeisen	„	900.—
Kessel- und Sperrteile	„	600.—

pro 1000 kg frei Waggon oder Lager hier. h526

Rud. Eckhardt & Co.

Telephon 6376. **Halle a. S.** Telephon 6827.

ELEKTRO-MOTOREN

jed. Größe u. Stromart (l

Ankauf — Austausch — Ständiges großes Lager — Verkauf

Funger & Haage,
Leipzigerstraße 70 71.
Telephon 6225 und 4803.

Stimmungen

sowie e59

Reparaturen

an Flügeln, Pianos, Harmoniums werd. sachgemäß ausgeführt.

B. Döll, Klavierhdlg.,
Gr. Ulrichstraße 33/34.
Telephon Nr. 6635.

Frauenduschen

Frauenspritzen Klysos

prima Friedensware billigst. (lfd.2065

Sanitas-Depot,
Leipzigerstr. 11, prt.
Eing. Kl. Sandberg.

Ein kinderlos. Ehepaar

f. kl. Jungen geg. Abfindg. als Eigen anzunehm. Off. unt. B. 3882 a. d. Exp. d. Bl.

Blühendes Aussehen

durch Nähr- u. Kraftpill. „Grazinol" Durchaus unschädl., i. kurzer Zeit überrasch. Erfolg, ärztlich empf.: Garantieschein. Machen Sie einen Versuch, es wird Ihnen nicht leid tun. 1 Schachtel 3.00 M., 3 Schachteln zur Kur nötig 8.00 M., Porto extra. Frau M. in S. schr.: Senden Sie mir für m. Schwester auch 3 Schachteln Grazinol. Ich bin sehr zufrieden. Apotheker **R. Möller Nchf. Berlin G. 52.** Turmstr. 16

Möbel

in erstklassiger Ausführung zu soliden Preisen liefert unmittelbar ab Fabrikgebäude an Private

Möbel-Groß-Lager Berliner Tischler- u. Tapezierermstr.

Albert Gleiser
BERLIN C 58
Alexanderstr. 42.
Alexanderplatz.

Wir unterhalten noch eine reiche Auswahl in erstklassigen Möbeln bis z. Auserlesensten. Besichtigung äusserst lohnend u. erwünscht

Mitesserjäger

beseit. i. 1 Min. Hautfettglanz u. Mitesser, Pickel, Sommersprossen, großpor., höck. u. löcherige Haut meist üb. Nacht od. in wenig. Tag. Er macht jed. Teint zart, weiß u. rein. Pr. 4.50 extl. Porto. **Paul Waser, Berlin-Halensee 279,** Bornstedterstr. 8 (ex

Leder

Schuhmacher-Bedarfsartikel,

Schäfte nach Maß.

Selbstgeliefertes Material wird bestens verarbeitet. (l175

Schuhcreme.

F. Noah,
Leipzigerstr. 16,
Ecke Gr. Sandberg.

✚ Magerkeit! ✚

Schöne volle Körperform, durch unsere orientalischen Kraftpillen, auch für Rekonvaleszent. u. Schwache. preisgekrönt, gold. Medaillen u. Ehrendipl.; in 6-8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme, garantiert unschädl. Aerztl. empfohl. Streng reell! Viele Dankschreiben. Preis Dose 100 St. M. 5.— Postanw. od. Nachn. Fabrik D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H. Berlin W. 30/108. [el43

Roll- u. Zug-Jalousien

liefern u. reparieren

Franz Rudolph & Co.
Krausenstr. 18. Tel. 2106

Guten Rat für Eheleute

gibt meine kostenlose Aufklärung. (a0278

Alfred Philipp, Singwitz i. Sachs. Nr. 30.

Haus- u. Grundbesitzer-Verein e. V. Halle a. S.

Sonntag den 25. Januar, vorm. 11 Uhr findet im Saale des Neumarkt-Schützenhauses Harz Nr. 41 eine Versammlung statt, in welcher

Herr Generalsekretär **Diefke-Charlottenburg**

über (z485

„Die drohende Vernichtung des Hausbesitzes durch die Miethöchstpreisverordnung"

sprechen wird.

Alle Hausbesitzer, auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Kaffee Wintergarten und Bar

Magdeburgerstr. 65 Täglich Künstlerkonzert 2 Kapellen!!

Voranzeige!!

Am Sonnabend, den 31. Januar

Der erste grosse Maskenball

im neu dekorierten Wintergartensaal

Verstärktes Orchester — 3 Kapellen — Anfang 5 Uhr

Herrenkarten M. 6.—, Damenkarten M. 4.— vorher im Kaffee erhältlich. [z346

Volkspark. Grosser Saal.

Sonntag, 25. Januar, 11 Uhr

Grosse Matinee

des Philharmon. Orchesters. Ltg.: Kapellmstr. Erich Augustin.

Nachmittag ab 3 Uhr:

Das grosse beliebte Wiener Ballfest.

Volle Besetzung. Neueste Tänze.

Achtung!

„Goldenes Ross!"

Angenehmer Aufenthalt — Gute Biere, ff. Wein

ANNY KREBS :: Georgstr. 13

Liebig's Restaurant, Trotha,

Petersbergstraße 2.

Dienstag den 27. Januar

Großes Preis-Skaten!

1. Serie 2½, 2. Serie ½7 Uhr. Preise: Gänse, Enten, Hähne

Preis-Maskenball

„Paradies", Ratswerder

Sonntag, den 25. Januar, Anfang 2 Uhr. Maskeneinlaß 4 Uhr. Demaskierung 6 Uhr. 6 Preise.

Der Vorstand. G. Wollrath.

Wo Treffpunkt?

Im Wiener Restaurant und (lfd3021

Café Fromm

Robert Franzstraße 1b. Tel. 2465.

Das berühmte Engelhardt-Bier vom Fass.

— Wiener Küche. —

Morg. Sonntag Familienabend d. G.V. Vivat unter gütiger Mitwirkung der Gebrüder Henry.

Obstweinschänke Büschdorf

Sonntag, 25. Jan., humoristischer Abend!

Anfang 6½ Uhr. [b170 P. Probst.

Pfälzer Schiessgraben.

Sonntag von 3 Uhr ab [z196

Oeffentlicher Tanz.

C. C. Central-Café,

Stadtmitte — Große Ulrichstraße 62.

Jeden Sonntag von ½12 bis ½2 Uhr lfd199

Frühschoppen-Konzert.

Klub „Schwarz-Rot-Gold 09"

Sonntag den 25. Januar 1920

Der grosse moderne Ball.

Von 5.15 bis 6.30 Uhr Damen-Engagement

Goldener Adler, Ammendorf.

Spiegelglattes Parkett.

Neueste Operettenschlager.

Achtung! Achtung!

Sonntag, den 25. Januar hält der

G. V. „Mitternachtsbrüder"

sein erstes

Narren-Kränzchen mit Preistanz

auf dem Weinberg ab. Freunde u. Gönner des Vereins herzl. willkommen. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Gasthof zum Mohr

Burgstraße 72.

Morgen Sonntag Preis-Maskenball.

Anfang 3 Uhr. Maskeneinlaß 5 Uhr.
Gerlach-Orchester.
Martini. K. Richter.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200124038/fragment/page=0003

Spediteur Hilmar Kaufmann, Fernsprecher 6432

Magdeburger Strasse 57 belegenes ☛ **Privatgleis** empfiehlt sein **zur schnellsten und billigsten An- und Abfuhr von Waggonladungen.** z6396

Geschäfts-Verlegung!

Ab Montag befindet sich mein

Zigarren- u. Zigaretten-
:: Spezial-Geschäft ::

Große Steinstrasse 32

neben der Viktoria-Apotheke, gegenüber meinem früh. Verkaufslokale

Otto Mertens

Zigarren :: Zigaretten :: Tabake. :: Telephon 5150.

Vereinigung zur Verwertung von Schlachtpferden

Halle a. S. e. G. m. b. H. **(Städt. Schlachthof.)**

Fernsprecher 1029. Telegramm-Adresse: **Schlachtpferde.**

Wir sind ständig Abnehmer von z809

Schlachtpferden

und sind berechtigt, überall einzukaufen, da ein Erlass von **Ausfuhrverboten durch die Kommunalverbände unzulässig ist.**

Bei Notschlachtungen **Auto.**

Inhalt zum Teil verboten, wieder frei!

Vor und in der Ehe

bietet **Verlobten und Eheleuten** das Buch

Vom Baume der Erkenntnis

von Hans Alexander

eine Fülle **sexueller Aufklärung.** Unwissenheit ist die Ursache fast aller

Frauen- und Geschlechtskrankheiten.

Aus dem Inhalt:
Von der Liebe. Sexuelle Aufklärung. Schamgefühl. Verlust der Jungfräulichkeit. Geschlechtl. Enthaltsamkeit. Entstehung, Verhütung, Heilung von **Geschlechtskrankheiten.** Ausbleiben d. Menstruation. Uneheliche Mütter. Freie Liebe und wilde Ehe. Die Hochzeitsnacht. Regeln für den ehelichen Geschlechtsverkehr. Einschränkung des Kindersegens. Ansteckung zwischen Braut- u. Eheleuten. Gibt es platonische Freundschaft zwischen Mann und Weib? usw. Preis brosch. Mk. 4.50, gebd. Mk. 6.– (portofrei bei Voreinsendung) direkt vom Verlag **Härtel & Co.,** Leipzig, Johannisgasse 30 — 197.

Nachn. 75 Pfg. Zuschlag.

Für eigene Fabrikation kauft

Gold- u. Silbergeld
Bruchsilber

Silber . . . . . 8 fach
20 Mk. Gold . . 265 Mk.
Platin, fein . . 140 Mk.

Rich. Voss, Geiststr. 46

Gold- und Juwelen-Fabrikant. b0479

Ankerlin

der gute **Schuhcrem**

ist in **Friedensqualität** wieder überall zu haben. hs989

Fabrik Schmitt & Förderer, Cassel-Wilhelmshöhe.

General-Vertretung für Halle a. S.: **Richard Rellus,** Wilhelmstrasse 31, II

Sind Sie unter einem

Glückstern

geboren?

Was möchten Sie über Ihre Geschäfts-, Heirats- und Liebesangelegenheiten, was über Veränderungen, Charakter, Ehe, Erbschaft, Glück, Reichtum, Lotterie, sowie das ganze Leben wissen? Senden Sie sofort Ihre Adresse und Sie erhalten umgehend eine wichtige Mitteilung zugesandt, **diskret. Rückporto (Geburtsdatum).** Unzähl. Dank- u. Empfehlungsschreiben aus allen Weltteilen.

J. Landskron D. 39, Hamburg 36, Postschliessfach 160.

Ein billiges Korsett
nach Mass

fertigen wir von jedem Stoff den Sie uns bringen, oder aus unseren bewährt guten Stoffen, in verschiedenen Preislagen.
Garantiert bester Sitz.

Fertige Korsetts
aus haltbaren Stoffen in bester Verarbeitung.

Werkstätten moderner Masskorsetts

Toska Gunkel

nur 16 Markt 16

— neben der Hirsch-Apotheke. —

Filialen: Breslau, Danzig, Dresden, Hamburg, Hannover, Königsberg, Magdeburg, Posen, Stettin.

Schuhmacherwachs :: Bohnermasse

Paraffin-Lämpchen :: Kalfpoliertinte

Fabrik-Niederlage:

O. Losse Nachf., Halle S., Rud. Haymstr. 15

Fernsprecher 4668. lfd2617

Lassen Sie Ihre

Stiefel

bei prompter Lieferung u. mäßigen Preisen i. d. elektro - mechanischen

Betrieb von H. Fischer

Schmeerstraße 6 Geiststraße 38

fachmännisch reparieren! hs985

Seilerwaren

Bindegarn, Hanf, Bindfäden, Rohr, Bürsten, Besen, Peitschen, Holzwaren.

Polstermittel

— Garne — Zwirne — Stoffe. —

Wünsch & Kaps

— Gross- und Kleinhandel, —

L. Wuchererstr. 1a. – Fernr. 5572.

lfd191

Achtung!

Täglicher Ankauf von Fellen jeder Art

zu höchsten Tagespreisen.

Paul Günther, Graseweg 8

Geschäft für sachgemäße Zurichtung und Verarbeitung von Fellen.

Auch für Privatkundschaft.

Nettle gegen Haarausfall!

hat Wunder getan, erneut Kahlköpfige hergestellt. Echt von **F. A. Funke, Leipzig.** Zu haben in allen besseren Friseurgeschäften. e170

Frei Haus und ohne **Bezugschein** liefern wir

Brennholz

Buche oder Kiefer, lfd98

gesägt oder auch ofenfertig in bekannten Qualitäten, jedes Quantum von 5 Ztr. an.

Sachse & Müller,

Hordorferstraße 1. Fernruf 6059.

Bandwurm Spul- und Madenwürmer,

diese Schmarotzer entziehen dem Körper die besten Säfte, der Mensch wird blutarm, nervös, elend und schlapp. Bleichsüchtige und blutarme Frauen und Mädchen, Magenleidende sowie nervöse Personen usw. leiden in den meisten Fällen an Eingeweidewürmern: erkennen aber ihre Krankheit nicht. Ehe Sie etwas dagegen unternehmen, verlangen Sie kostenlos Auskunft. (hi59

20 Pf. Rückporto erbeten. Keine Hungerkur.

Wurm-Rose, Hamburg 11a 52.

Werkzeuge und Werkzeugmaschinen

für die Metall- und Holzbearbeitung: l1826

Langlochbohrer, Fräser, Hobelmesser,
Kreis- und Bandsägen, Bandsägeführungen,
Schnell-Fugen-Leimapparate,
Schraubzwingen und Schraubknechte,
Hobelbänke und Fournierböcke,
Hobelbank- und Fournierbockspindeln,
Möbelschlösser und Möbelbeschläge,
Handtuchhalter mit oder ohne Kristallstangen,
Drahtstifte, Holzschrauben und Sprungfedern,
Tisch-, Schrank- und Bettbeschläge.

Eugen Schwartner, Halle (S.),

Fernspr. 2126, Abtlf. III., Krukenbergstrasse 1.

O. Neßweber,

Halle a. S., Wörmlitzerstr. 103. — Tel. 3921. —

Elektro-Mechanikermeister. Zugel. beim städt. E.-W., empfiehlt sich zur Ausführung elektr. Kraft-, Licht- u. Signal-Anl., Beleuchtungskörper, Glühlampen.

Reparaturwerkstatt für Motore, Anlasser u. elektr. Apparate.

Silbergeld

8 fach.

Ich zahle für jedes [*

50 Pfennigstück	4.00 Mark
1 Markstück	8.00 „
2 Markstück	16.00 „
3 Markstück	24.00 „
5 Markstück	40.00 „

Gold 13fach.

Ein- und Verkaufs-Zentrale,

Kl. Klausstraße 18. Telephon 2191.

+ Frauen +

Bei Störungen, Stockungen der Blutzirkulation gebrauchen Sie sofort stets die seit vielen Jahren erprobten, echten Menstruationstropfen

„Frebar", extra stark.

Erhöhte, beschleunigte Wirksamkeit durch Doppelflaschen extrastark in Verbindung mit Frebar-Pulver oder Frebar-Tee. Erhältl. in all. größ. Apotheken, Drogerien u. einschlägig. Geschäften. Hauptdepots: **Adler-Apotheke,** Geiststr. 15; **E. Kerstcher,** Leipzigerstraße, (Ecke Poststr.); **E. Klappenbach,** Gr. Ulrichstraße 41; **Sanitas-Depot,** Leipzigerstraße 11; **Albert Schumann,** Steinweg 46/47; **Fritz Speer,** Gr. Ulrichstr. 63; **M. Waltsgott Nachf.,** Gr. Ulrichstr.

Generalvertrieb: l3295

PRARMACOPIA, Berlin C. 19, Wallstraße 26.

1145

Vertilgung v. Ungeziefer all. Art

Spezialität: **Vergasung.**

Otto Pötsch, Kammerjäger. Halle a. S.,

Fritz Reuterstr. 5. Fernspr. 3252.

Läuse-Plage

vertilgen Sie in 1 Stunde

unter Garantieschein jede

u. Flöhe, Brut (Nissen) b. Mensch u. Tier m. pat. gesch. Mittel **„Eckolda"**. F. Wunden unschädl. Verk. in Halle nur B. Schuria, Steinweg 10, ut. Ausschneiden. *

Frauenhaare

kaufe ich auch die kleinsten Posten per kg 30.— bis 40.— Mark.

Damen, welche langes ausgekämmtes Haar haben, erhalten per Kilo **50 Mark.**

Ernst Griesemann,

Friseurgeschäft, nur Leipzigerstraße 63.

Elektrische Lichtanlagen

in **Kupferausführung**

werden sachgemäß hergestellt durch

Pfeiffer & Fritzsche.

Büro für Elektrotechnik.

Schwetschkestr. 33. **Halle a. S.** Steinweg 4.

Fernsprecher 4691. lfd1676

Reklamepreis nur Mark 25.—

Nur Mk. **25.–** kostet diese echte deutsche Herren-Ankeruhr Nr. 51 mit Charnier, echt Goldrand, ca. 30stündig, Werk genau reguliert nur Mk. **25.—**, dies. Uhr ohne Goldrand Nr. 53 nur Mk. **21.20**, ohne Charnier, runder Bügel, Nr. 52, nur Mk. **19.50**. — Metallkapsel nur Mk. **0.80**, Panzerkette vernick. nur Mk. **1.–**, Panzerkette echt versilbert nur Mk. **2.–**, Panzerkette echt vergoldet nur Mk. **5.–**. — Armbanduhr nachts leuchtend m. Riemen Mk. **39.–**

Nachts leucht. nur 4.50 M. mehr

Uhren-Müller,

Berlin-Tempelhof 63, Friedrich-Franzstraße 14.

Ich suche

alte Gebisse,

auch zerbrochene und ganz alte Teile zu kaufen.

Pro Zahn

Zahle bis Mk. **10.–**, b. Gold- u. Platinverarbeitung bis Mk. **30.–**, in besonders wertvoller Verarbeitung Gebiß bis . . . . Mark **1000**

Da ganz alte Gebisse oft einen besonders hohen Wert repräsentieren (das Mehrfache des Friedensanschaffungspreises), dessen Höhe nur fachmännisch abgeschätzt werden kann, bitte ich, diese Gelegenheit nicht zu versäumen. [b687

Brennstifte, Platin: Tagespreise.

Ankauf nur Montag den 26. Januar von 10 bis 5 Uhr

im Hotel „Grüner Baum".

Tietjen.

Ia.

Kernledertreibriemen

aus feinsten eichengrubengegerbten Kernstücken hergestellt. Weitgehendste Garantie für zugfreien, schnurgeraden Lauf, frei v. künstlicher Gewichtsbeschwerung, für alle Betriebsarten, in allen Breiten und Stärken. lhs497

Rob. Schmeisser, Lederhandlung

Halle a. S., Grosse Märkerstrasse 5.

Fernsprecher 6513. Gegr. 1853.

Verlangen Sie kostenloses Angebot.

Bei Schlaflosigkeit, gegen alle Neurosen des Zirkulations- und Zentralnervensystems, **besonders** bei nervöser Uebererregtheit durch **Berufsarbeit, epileptischer Krämpfen, Hysterie, nervös. Kopfschmerzen, nerv. Herzklopfen, Neurasthenie, Neuralgie** nehme man als vollst. unschädl., gutwirk. Mittel **Blitz' Brombaldrian-Elixier,** Pr. Mk. 6.– d. Fl. Versd. **Grüne Apotheke, Erfurt 303.** (l

---

Tapeten

in großer Auswahl.

Walter Sommer

Leipzigerstr. 32.—Tel. 3382.

Schmieröle u. Fette

kaufen Sie in guten Qualitäten vorteilhaft auch kiloweise in der lfd.1853

Verkaufsstelle für

techn. Oele, Fette u. verw. Produkte

Halle a. S., Herrenstraße 25.

Die Hallesche Matratzenfabrik von W. Schreiter, Halle a. S.,

Advokatenweg 25. Tel. 2665.

liefert prompt:

Patentbetten

aus Holz, Eiche gemalt u. lackiert, zusammenlegbar oder feststehend, mit eingebauter Stahldrahtmatratze, Kettensystem, aus Ia verzinkt. Material u. Gegendruck od. Sprungfed.

Patentmatratzen 12772

in allen Größen mit Gegendruck od. Sprungfedern, aus Ia verzinktem Material.

Herren-Anzüge
u. Damen-Kostüme

fertigt auch bei zugegebenen Stoffen

H. Buchwald,

Geiststraße 15, Eingang Breitestraße, (neben Adler-Apotheke). (b480

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19200124038/fragment/page=0004